

SilberSTROM &
SilberGAS

Seite 3

Unsere
Bonusprogramme

Seite 5

Freiberger
Energiestammtisch

Seite 8

Eisbahn
im Schloss

Seite 13

ENERGIE FÜR ALLE

die nicht lange suchen wollen



KUNDENMAGAZIN

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Kunden,

nur noch wenige Tage trennen uns vom neuen Jahr. In Erinnerung wird sicher ein Jahrhundertssommer bleiben. Die spannende Frage ist: War das nur eine Ausnahme oder ist das der Klimawandel? Wenn es tatsächlich der Klimawandel ist, woran kaum noch jemand zweifelt, dann hat dieser Sommer gezeigt, wie schnell Veränderungen unmittelbaren Einfluss auf unser Leben haben. Massiv steigende Preise an den Tankstellen wegen zu geringer Pegelstände der Flüsse sind dabei nur eine Auswirkung.

Der Sommer hat auch gezeigt, wie volatil die Einspeisungen aus erneuerbaren Energien sind. Auf der einen Seite tagsüber Strom aus Photovoltaik im Überfluss und auf der anderen Seite die langanhaltende Windflaute.

Und das alles trifft auf eine im totalen Umbruch befindliche Energiewirtschaft. Die Folge sind deutlich ansteigende Preise auf den Energiemärkten. Von 2016 bis 2018 sind Preise für Strom und Erdgas zum Teil um mehr als 100 Prozent gestiegen. Die Preise für CO₂ haben sich sogar vervierfacht. Gleich-

zeitig kosten die staatlichen Abgaben und Umlagen anteilig weiterhin deutlich mehr als der Strom selbst.

Als Ihre Stadtwerke haben wir uns bereits vor Jahren den Veränderungen der Energiewirtschaft gestellt und mit der Ertüchtigung unserer Versorgungsnetze und des Heizkraftwerkes die Voraussetzungen für eine sichere und langfristige Versorgung mit Strom und Wärme geschaffen. Besonders gefreut habe ich mich, dass unser Kraftwerk die Qualitätsanforderungen des Bundesverbandes Kraft-Wärme-Kopplung an hocheffiziente Erzeugungsanlagen erfüllt. Seit Mitte des Jahres sind alle KWK-Anlagen der Stadtwerke in Freiberg mit dem Siegel Blaue Wärme® zertifiziert. Wenn Sie mehr dazu wissen wollen, können Sie sich gern auf unserer Website informieren.

Mit Klima und solarer Wärme hatten wir auch im Johannisbad in diesem Jahr viel zu tun. Während der Bauarbeiten in der Halle war es unerträglich heiß. An dieser Stelle möchte ich mich nochmal bei allen Unternehmen bedanken, die unter diesen schwierigen Bedingungen unser Johannisbad deutlich aufgewer-



tet haben. Mit neuen Sanitäreinrichtungen und Bodenbelägen in der Halle laden wir Sie ganz herzlich ein, sich von den Veränderungen zu überzeugen und würden uns auch in der kalten Jahreszeit über Ihren Besuch in der Badehalle oder der Sauna sehr freuen.

Liebe Leserinnen und Leser unseres Kundenmagazins, gemeinsam mit dem gesamten Team der Stadtwerke und des Johannisbades wünsche ich Ihnen allen von Herzen eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit. Starten Sie gut und voller Energie in das Jahr 2019 und bleiben Sie uns gewogen.

*Glück auf, frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch!*

Herzlichst Ihr
Axel Schneegans



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Stadtwerke FREIBERG AG
Poststr. 5
09599 Freiberg
www.stadtwerke-freiberg.de
info@stadtwerke-freiberg.de

REDAKTION, SATZ, LAYOUT:

Stadtwerke FREIBERG AG

FOTOS:

Stadtwerke FREIBERG AG
www.stock.adobe.com

DRUCK:

printworld.com GmbH
Weststraße 60
09603 Großschirma
www.printworld.de



UNSERE PRODUKTE PASSEND ZU UNSERER SILBERSTADT

Der Silberbergbau ist der Grundstein unserer Heimatstadt und wir blicken stolz auf viele Jahre Tradition und Geschichte zurück. Seit dem 12. Jahrhundert hat sich unsere Stadt erfolgreich entwickelt – und wir, Ihre Stadtwerke, sind ein Teil davon. Den historischen Hintergrund sowie unsere Verbundenheit und regionale Verankerung mit Freiberg verdeutlichen wir auch mit unseren Produkten.

Unsere Angebote **SilberSTROM** und **SilberGAS** passen zu Ihnen, wenn Ihnen unsere Heimat ebenso am Herzen liegt wie uns. Wir bieten Ihnen seit fast 30 Jahren eine sichere und zukunftsorientierte Stromlieferung zu einem fairen Preis. Außerdem profitieren Sie von umfangreichen Serviceangeboten, attraktiven Bonusprogrammen und kompetenter Kundenbetreuung.

SilberSTROM ANGEBOT für Privatkunden

gültig vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2020

SilberSTROM	netto	brutto
Arbeitspreis (Cent kWh)	22,49	26,76
Grundpreis (EUR Jahr)	82,14	97,75

SilberGAS ANGEBOT

gültig vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2020

SilberGAS	netto	brutto
Arbeitspreis (Cent kWh)	4,45	5,30
Grundpreis (EUR Jahr)	156,00	185,64



Die Vorteile auf einen Blick

- › Unabhängig von der Marktentwicklung bleibt Ihr reiner Energiepreis bis zum 31. Dezember 2020 gleich. Staatliche Umlagen und Abgaben können variieren, denn darauf haben wir keinen Einfluss.
- › Unser motiviertes Team kümmert sich persönlich um Sie und all Ihre Anliegen.
- › Sie zahlen weder Kautions- noch Vorkasse, sondern wie gewohnt monatliche Abschläge.

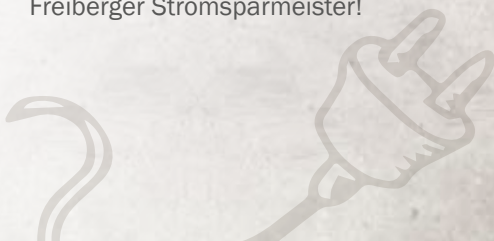
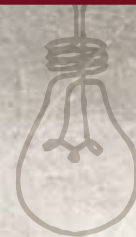
Wir suchen den: **FREIBERGER STROMSPARMEISTER 2019**

Ja, als Ihr regionaler Stromanbieter helfen wir Ihnen auch beim Energiesparen! Das finden Sie komisch? Ist es aber nicht! Als Energieanbieter und -dienstleister hier in Freiberg fühlen wir uns Ihnen, liebe Kunden, und auch unserer Umwelt verpflichtet und fördern deshalb den sparsamen Einsatz von Energie ganz bewusst. Und dazu gehört auch, Sie umfassend zu informieren und zu beraten, damit gerade Strom möglichst sinnvoll genutzt werden. Fakt ist, umso weniger Strom Sie verbrauchen, desto mehr schont das auch noch Ihren Geldbeutel. Und damit das auch noch richtig Spaß macht und sich auch wirklich lohnt, suchen wir nun erstmals den Freiburger Stromsparmeister!

Wir vergeben den Titel „**FREIBERGER STROMSPARMEISTER 2019**“ in drei verschiedenen Kategorien:

- Singlehaushalt
- Zwei-Personen-Haushalt
- Familie mit mind. 1 Kind

Bis zum 30. November 2018 konnten Sie sich in einer der vorgegebenen Kategorien bewerben und wir haben uns sehr über das große Interesse und die zahlreichen Einsendungen gefreut! Nun können Sie gespannt sein, welche Teilnehmer im kommenden Jahr gegeneinander antreten! Selbstverständlich werden wir ausführlich darüber berichten.



HEIZSPIEGEL 2018

Mithilfe des Heizspiegels für Deutschland können Mieter und Eigentümer ihren Energieverbrauch beim Beheizen ihrer Häuser und Wohnungen bewerten. Außerdem erhalten sie Tipps für energieeffizientes Heizen. Mit dem Heizspiegel für Deutschland finden Sie schnell heraus, ob in Ihrem Haus mehr oder weniger Heizenergie verbraucht wird als in ähnlich großen Gebäuden. Der Heizspiegel für Deutschland bietet bundesweite Vergleichswerte für Ihre Heizkosten und Ihren Heizenergieverbrauch. Wie schneidet Ihr Gebäude ab? Das können Sie mit dem Heizspiegel schnell und einfach herausfinden.



SCHORNSTEINFEGERREGISTER

Alle Hauseigentümer haben seit dem 1. Januar 2013 die Möglichkeit, einen Schornsteinfeger ihrer Wahl zu beauftragen, mit der Folge, selbst dafür zu sorgen, dass ihre Heizungsanlage regelmäßig gekehrt und überprüft wird. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat zur Unterstützung ein Register erstellt, in das sich Schornsteinfeger eintragen lassen können.

Für die durch die Schornsteinfeger wahrzunehmenden hoheitlichen Tätigkeiten bleibt jedoch der bisherige Bezirksschornsteinfeger zuständig. Hierzu zählen die Feuerstättenschau aller Feuerstätten und Schornsteine, die Überprüfung der Betriebs- und Brandsicherheit, die Bauabnahmen neuer Feuerstätten und Schornsteine, die Durchführung von behördlich angeordneten Ersatzmaßnahmen und die Erstellung des sogenannten Feuerstättenbescheides.

FÖRDERUNG FÜR ELEKTROAUTOS

Das Elektroauto ist kein Bestseller. Die Verkäufe sind trotz drohenden Dieselfahrverbots in Städten zäh. Die Umweltprämie fürs Elektroauto soll die Nachfrage nach E-Autos und Plug-in-Hybriden nach wie vor ankurbeln und so auch die Elektromobilität vorantreiben.

Wer bis zum 30. Juni 2019 ein E-Auto erwirbt, erhält eine Kaufprämie: 4.000 Euro für ein reines E-Auto (inklusive Brennstoffzellenantrieb) oder 3.000 Euro für den Plug-in-Hybrid.

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat Ende Oktober 2018 eine aktualisierte Zwischenbilanz zur Umweltprämie veröffentlicht. Demnach sind 83.967 Anträge für die Förderung von Elektro-, Hybrid- und Brennstoffzellenautos eingegangen.

Die meistverkauften Elektroautos sind

- BMW i3 mit 6.289 Anträgen
- Audi A3 e-tron mit 6.166 Anträgen
- BMW 225xe mit 5.217 Anträgen
- Renault ZOE Intens mit 5.476 Anträgen
- Smart eq fortwo mit 4.591 Anträgen
- Volkswagen e-Golf mit 5.328 Anträgen

Diese Zahlen belegen jedoch, dass das Ziel der Bundesregierung, bis 2020 eine Millionen E-Autos auf die deutschen Straßen gebracht zu haben, in weite Ferne gerückt ist. Ganz anders sieht es da beispielsweise in Norwegen aus: Norwegen hat sich zum Paradies für E-Autos entwickelt. Inzwischen fährt dort fast jeder zweite Neuwagen ganz oder teilweise mit Strom.

Auch wenn die Situation in Deutschland anders ist, haben Experten keine Zweifel daran, dass dem E-Auto auch hierzulande die Zukunft gehört. Dafür sorgen schon allein die strengen Abgasgrenzwerte, die ab 2021 mit 95 Gramm CO₂ pro Kilometer bereits EU-weit festgeschrieben sind.

KENNEN SIE SCHON UNSERE Bonusprogramme?

Weil sich jeder über ein Extra freut, bieten wir Ihnen, liebe Kunden, schon seit vielen Jahren attraktive Bonusprogramme an. Empfehlen Sie uns doch weiter – wir belohnen Sie dafür! Oder sparen Sie mit unserer Energiesparprämie gleich doppelt. Informieren Sie sich jetzt und freuen Sie sich über Ihr Extra!

ENERGIESPARPRÄMIE

Als Energieanbieter und -dienstleister wollen wir, gemeinsam mit Ihnen, auch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Mit dem Kauf eines neuen und energieeffizienten Gerätes reduzieren Sie Ihren Stromverbrauch und sparen somit nicht nur Energiekosten, sondern erhalten auch noch eine Prämie von 20 Euro. So sparen Sie gleich doppelt! Bereits seit 2009 bieten wir Ihnen, unseren Kunden, die Energiesparprämie an. Bis heute konnten damit fast 4.500 Geräte gefördert werden. Grob

überschlagen wurden damit bisher ca. 1,7 GWh Strom eingespart. Das ist in etwa so viel Strom wie benötigt wird, um knapp 7.000 Kühlschränke ein ganzes Jahr lang zu betreiben oder um mit unserem Elektro-Smart 10 Mio. km zu fahren. Gleichzeitig konnten so auch rund 1. Mio. kg CO₂ eingespart werden.



KUNDEN WERBEN KUNDEN

Sie sind begeistert von unseren Produkten und dem persönlichen Service? Dann lassen Sie auch andere davon profitieren! Erzählen Sie Ihren Bekannten, Nachbarn oder Familienmitgliedern doch von unserem verlässlichen Service und sichern Sie sich als Dankeschön 25 Euro Prämie. Dabei liefern wir den Strom oder das Erdgas nicht nur in Freiberg, sondern auch in alle Nachbarorte wie Brand-Erbisdorf, Halsbrücke oder Oberschöna. Dabei setzen

wir nach wie vor auf den persönlichen Kundenkontakt und nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Wünsche. Auch verzichten wir ganz bewusst auf anonyme Call-Center oder Kundenhotlines. Gewinnen Sie einfach Freunde, Verwandte oder Bekannte als Neukunden und schon können Sie sich über eine Prämie freuen!



VEREINE WERBEN KUNDEN

Was wäre Freiberg ohne seine Vereine? Sie gehören zu unserer Stadt wie eine faire Energieversorgung. Neben dem Sponsoring bieten wir Vereinen mit dem Bonusprogramm „Vereine werben Kunden“ eine weitere Möglichkeit, finanzielle Unterstützung zu erhalten. Geld für die Vereinskasse und neue Kunden für die Stadtwerke – das Bonusprogramm bietet Vorteile für beide Partner. Vergleichbar

mit dem Bonusprogramm „Kunden werben Kunden“ erhält der Verein für jeden neu geworbenen Strom- und/oder Erdgaskunden einen Bonus von 10 Euro für die Vereinskasse. Jetzt liegt es bei Ihnen! Werden Sie aktiv für Ihren Verein und bessern Sie so die Vereinskasse auf!



Wir sind für Sie da!

E-Mail: info@stadtwerke-freiberg.de
 Internet: www.stadtwerke-freiberg.de
 Telefon: 03731 3094-140

ENERGIEVERBRAUCH PRIVATER HAUSHALTE ERNEUT GESTIEGEN

Zum dritten Mal in Folge haben die Deutschen mehr Energie fürs Wohnen verbraucht. Laut Statistischem Bundesamt benötigten die privaten Haushalte 2017 679 Terrawattstunden für Wärme, Warmwasser, Beleuchtung und Elektrogeräte, das sind 1,5 Prozent mehr als im Vorjahr.

Während der Energieverbrauch privater Haushalte zwischen 2000 und 2014 deutlich zurückgegangen war, hat er seither stetig zugenommen. Nach wie vor ist die Heizenergie der größte Posten mit über 70 Prozent im Haushalt und ist seit 2010 um 2,1 Prozent gestiegen.

Für den Anstieg gibt es laut der Behörde mehrere Gründe: So habe die Bevölkerung in Deutschland von 2010 bis 2017 um 3 Prozent zugelegt. Gleichzeitig stieg der Anteil kleiner Haushalte, in denen im Vergleich mehr Energie pro Kopf anfällt. Der Heizenergieverbrauch ist natürlich auch stark witterungsabhängig, so haben die Temperaturen in den Heizmonaten auch einen starken Einfluss.

Besonders stark zugenommen hat 2017 der Verbrauch von Erdgas mit einem Plus von 5,7 Prozent, der von Mineralöl sank dagegen um 3,6 Prozent. Ölheizungen werden nur noch selten in neue Wohnungen eingebaut. Der Konsum von Strom legte 2016/2017 um 0,5 Prozent zu, aber auch Kohle legte um 0,8 Prozent leicht zu. Fernwärme wurde etwas weniger benötigt.

Bei erneuerbaren Energien gab es erstmals einen leichten Rückgang (minus 1,3 Prozent), da Verbraucher weniger Holz und Pellets verheizten. Geothermie und Umweltwärme, nutzbar gemacht z.B. durch Wärmepumpen und Solarthermie (Sonnenwärme) für Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, wuchsen hingegen stark.

Langfristig ist der Trend zu erneuerbaren Energien aber deutlich. Seit 2010 legte ihr Verbrauch um 16,7 Prozent zu, während etwa der von Kohle um fast 52 Prozent sank. Der Anteil der Erneuerbaren ist auf 13 Prozent der gesamten Haushaltsenergie der Deutschen gestiegen.

Nimmt man als Basis der Betrachtung das Jahr 2010, so ist der Verbrauch von Fernwärme um 14,3 Prozent und Erdgas um 10,6 Prozent gestiegen. Es wird jedoch deutlich weniger Mineralöl (-13,3 Prozent) und Strom benötigt. Bei letzterem steht ein Minus von 7,6 Prozent – hierfür sorgen auch neue, immer effizientere Elektrogeräte!

Energieverbrauch der privaten Haushalte für Wohnen (temperaturbereinigt)¹

Energieträger und Anwendungsbereiche	2010	2015	2016	2017 ²	2017 zu 2016	2017 zu 2010
	Milliarden Kilowattstunden				Veränderung in %	
Energieträger						
Mineralöl	140	130	126	122	-3,6	-13,3
Gas	254	255	266	281	5,7	10,6
Strom	140	129	128	129	0,5	-7,6
Fernwärme	46	49	52	52	-0,4	14,3
Kohle	13	8	6	6	0,8	-51,9
Erneuerbare Energien	76	84	90	89	-1,3	16,7
davon:						
Biomasse	n.v.	66	71	69	-3,5	n.v.
Umweltwärme und Solarenergie	n.v.	18	19	20	7,1	n.v.
Insgesamt	669	656	669	679	1,5	1,5
Anwendungsbereiche						
Raumwärme	469	458	472	479	1,6	2,1
Warmwasser	85	93	93	95	2,1	12,1
Kochen, Trocknen, Bügeln,	42	38	38	38	0,6	-8,6
Haushaltsgeräte (inkl. Kommunikation)	60	56	56	56	0,5	-6,3
Beleuchtung	13	11	10	10	0,5	-20,6
Insgesamt	669	656	669	679	1,5	1,5
nachrichtlich:						
nicht temperaturbereinigt	732	631	652	667	2,3	-9,0
	Kilowattstunden				Veränderung in %	
Energieverbrauch je Haushalt ³	16.594	16.088	16.326	16.433	0,7	-1,0

QUELLE: Statistische Bundesamt, Wiesbaden, vertreten durch den Präsidenten, Pressemitteilung Nr. 378 vom 04.10.2018

¹ Eigene Berechnungen nach Angaben des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), des RWI - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung und der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen. Die Angaben aus der Energiebilanz wurden temperaturbereinigt, bei leichtem Heizöl wurden Lagerbestandsveränderungen herausgerechnet.

² vorläufige Werte

³ Angaben zu den Haushalten ab 2011 auf Basis des Zensus 2011. Angaben nach 2011 mit denen der Vorjahre nicht vollständig vergleichbar.

n. v. = nicht verfügbar

Haben Sie Fragen?

Stadtwerke FREIBERG AG
Energieberatung

Poststraße 5 | 09599 Freiberg
Telefon: 03731 30 94-140
E-Mail: energieberatung@stadtwerke-freiberg.de



Tino Enzmann | Energieberater



FAMILIENPLANER 2019

Unser Familienplaner erfreut sich sehr großer Beliebtheit! Holen Sie sich noch ein Exemplar – solange der Vorrat reicht!

Der Klassiker unter den Kalendern darf in keinem Haushalt fehlen und liegt deshalb bereits seit Ende November in unserem Kundenzentrum und im Johannesbad für Sie zur Abholung bereit. Mit diesem praktischen Familienplaner haben Sie die wichtigsten Daten des Jahres stets im Blick. Ergänzt um diverse Veranstaltungen der Stadt Freiberg und des Johannesbades sorgt unser Planer für mehr Struktur in Ihrem Familienalltag im nächsten Jahr.



RECHNER STROM

PLZ: Privat

JAHRESVERBRAUCH kWh

TARIF ERMITTELN

NUTZEN SIE UNSEREN TARIFRECHNER!

Kennen Sie schon unseren Tarifrechner für Strom und Erdgas? Direkt auf der Startseite unserer Website können Sie bequem Ihre Postleitzahl und Ihren Verbrauch eingeben und erhalten so gleich den passenden Tarif! Probieren Sie es gleich aus:

www.stadtwerke-freiberg.de

SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

Was denken Sie über uns? Wie finden Sie uns? Oder wie kommen unser Service und unsere Produkte bei Ihnen an? Hinterlassen Sie uns bitte bei Facebook oder bei Google eine Bewertung! Nur mit Ihren Anregungen und Hinweisen können wir besser werden!



LIKE US!

SCHON GEWUSST?

Auf unserer Website finden Sie im Energielexikon alle wichtigen Begriffe zum Thema Energie möglichst einfach und verständlich erklärt. Von Abnahmestelle bis Zustandszahl.

Schauen Sie mal rein!



Haben Sie weitere Fragen?

Wir sind zu den folgenden Öffnungszeiten gern für Sie da:

Mo. und Mi. 9:00–16:00 Uhr
Di. und Do. 9:00–18:00 Uhr
Fr. 9:00–12:00 Uhr

Telefon: 03731 30 94-140

E-Mail: info@stadtwerke-freiberg.de



FREIBERGER ENERGIESTAMMTISCH

Den Freiburger Energiestammtisch gibt es nunmehr seit 27 Jahren. Kaum eine andere Stadt in Deutschland ist so eng mit Energie verbunden wie Freiberg. Im Frühjahr 1991 wurde der Freiburger Energiestammtisch ins Leben gerufen und ist seither eine feste Institution in unserer Universitätsstadt. Der Freiburger Energiestammtisch ist außerdem der älteste Stammtisch seiner Art in Deutschland – darauf sind wir besonders stolz!

Da Energiethemen in den heutigen Medien eine meist untergeordnete Rolle spielen, freuen wir uns umso mehr, dass unsere Veranstaltungen auch heute noch von vielen interessierten Gästen besucht werden.

Wir planen jedes Jahr fünf Veranstaltungen und begrüßen dabei immer zwischen 40 bis 60 Besucher. Besonders beliebte Themen haben uns bereits 80 Besucher beschert. Gerade die Besichtigung hinter den Kulissen

des Johannisbades in diesem Jahr war besonders beliebt. Gern wollen wir diesen erfolgreichen Weg im kommenden Jahr fortsetzen und haben uns wieder bemüht, Ihnen interessante und aktuelle Themen zu bieten!

WAS MACHT CO₂ MIT UNS?

Für die erste Veranstaltung im kommenden Jahr haben wir uns ein Thema ausgesucht, welches in der Öffentlichkeit konträr diskutiert wird! Unser Referent, Dr. Anton Althapp, vom Ingenieurbüro chemische und energetische Verfahrenstechnik zeigt Ihnen die unterschiedlichen Wirkungen des Kohlendioxids auf. Anhand eigener Rechnungen zur Strahlung bzw. Absorption wird aufgezeigt, wie groß der Einfluss des CO₂ sein kann und welche Bedeutung es für das Klima und andere Bereiche hat.

Merken Sie sich den Termin vor und diskutieren Sie im Februar mit uns!

WANN:

Montag, 25. Februar 2019
18:00 Uhr

WO:

Karl-Kegel-Str. 75,
09599 Freiberg



Haben Sie Fragen?

Stadtwerke FREIBERG AG
Energieberatung

Poststraße 5 | 09599 Freiberg
Telefon: 03731 30 94-140
E-Mail: energieberatung@stadtwerke-freiberg.de



GEMEINSAM STARK

... für unsere Region!

Als regional verankertes Unternehmen übernehmen wir gern Verantwortung und fördern auch im nächsten Jahr wieder die Vereinsarbeit in unserer Silberstadt. Mit einer Summe von insgesamt 11.250 Euro unterstützen wir 15 Vereine und sind stolz darauf, uns als Partner nach dem Prinzip einer gegenseitigen Partnerschaft engagieren zu können.

Die Abstimmung für unsere Sponsoring-Pakete 2019 begann am 15. August und endete am 30. September 2018. In diesen 47 Tagen wurden an die über 50 eingereichten Projekte sage und schreibe knapp 145.000 Stimmen abgegeben und die Gewinner stehen nun fest! „Wir gratulieren den Erstplatzierten ganz herzlich und freuen uns auf eine erfolgreiche

Zusammenarbeit im kommenden Jahr“, so Axel Schneegans, unser Vorstandsvorsitzender. „Mit unserem Sponsoring möchten wir einen aktiven Beitrag zur Förderung der heimischen Vereine leisten und sind begeistert, mit unserer breitgefächerten Unterstützung eine Vielzahl von Einrichtungen anzusprechen und zum Mitmachen anzuregen“, so Schneegans weiter.

Die Gewinner 2019

SPORT UND FREIZEIT

1.000 Euro

- › Freiburger Hockey- und Tennisclub Freiberg e. V.
- › SV Saxonia Freiberg, Abteilung Tischtennis

750 Euro

- › Bobritzscher Sportverein e. V.
- › Sport und Freizeit Pinshot Freiberg e. V.

500 Euro

- › Förderverein Juniorteam BSC Freiberg e. V.
- › ATSV Freiberg e. V. | Abteilung Schwimmen

KULTUR UND TRADITION

1.000 Euro

- › Rock, um zu helfen! e. V.

750 Euro

- › Bergmusikkorps Saxonia Freiberg e. V.

500 Euro

- › Freiburger Kunstverein e. V.

UMWELT UND BILDUNG

1.000 Euro

- › Förderverein Bernhard-von-Cotta-Gymnasium Brand-Erbisdorf e. V.

750 Euro

- › Freie Gemeinschaftliche Schule „Maria Montessori“

500 Euro

- › Grundschule „Theodor Körner“

SOZIALES, KINDER- UND JUGENDARBEIT

1.000 Euro

- › Montessoriverein Freiberg e. V.

750 Euro

- › Rolling Bonez e. V.

500 Euro

- › DRK Kreisverband Freiberg e. V. Jugendrotkreuz

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

„Bücher lesen heißt wandern
gehen in die ferne Welt,
aus den Stuben über die Sterne.“

Jean Paul (1763-1825)



KARLA GRIEBACH LEITERIN DER FREIBERGER STADTBIBLIOTHEK

Seit dem Umzug ins sanierte und geschichtsträchtige Kornhaus im September 2015 bietet die Stadtbibliothek Freiberg erstmals Bücher und andere Medien für alle Nutzer unter einem Dach an und erfreut sich nach wie vor neuer Leser. In unserem Interview spricht Karla Griebach unter anderem auch darüber, warum im digitalen Zeitalter für Groß und Klein das Interesse am Buch nicht verloren geht.

Frau Griebach, was hat Sie dazu bewegt, Bibliothekarin zu werden?

Ich habe schon als Kind sehr gern gelesen. Die Liebe zum Buch und zum Lesen weiterzugeben und mit anderen zu teilen, das war mir damals ein wichtiges Anliegen.

Was macht eine perfekte Bibliothek aus und wie viele aktive Nutzer können Sie derzeit verzeichnen?

Heute ist die Bibliothek nicht mehr nur eine Einrichtung, die Bücher verleiht. Die breite Vielfalt der Medienwelt muss in einer modernen Bibliothek vorhanden sein: Hörbücher, Musik-CDs, Spielfilme, Spiele, elektronische Medien, Zeitschriften – und natürlich nach wie vor viele Bücher. Wichtig ist, dass das Angebot einer Bibliothek stets aktuell ist und die Bestseller und aktuelle Sachliteratur schnell in den Bestand aufgenommen wird.

Seit dem Umzug in das Kornhaus hat sich die Anzahl unserer Nutzer verdoppelt. Etwa 5.000 aktive Nutzer können wir pro Jahr verzeichnen. An jedem Ausleihtag kommen durchschnittlich 300 Besucher zu uns in die Einrichtung.

Haben gedruckte Bücher in Zeiten des Internets, DVD und Blu-ray überhaupt eine Zukunft?

Die Medienwelt ist in einer ständigen Veränderung. Bibliotheken müssen sich dieser Entwicklung stellen und ihren Nutzern auch die neuen Medien zur Ausleihe anbieten. Nach wie vor ist jedoch

das gedruckte Buch das am meisten genutzte Medium in den Bibliotheken. Alle anderen Medien sind eine sehr sinnvolle Ergänzung und das wird – davon bin ich fest überzeugt – auch so bleiben.

Welches Buch hat Sie in Ihrer Kindheit besonders begeistert?

Als Kind haben mich vor allem die russischen Volksmärchen fasziniert. Gelesen habe ich aber so ziemlich alles, was mir in die Hände fiel. Als Jugendliche hat mich Ulrich Plenzdorfs „Die neuen Leiden des jungen W.“ und Jerome D. Salingers „Der Fänger im Roggen“ beeindruckt.

Wie sehen Sie das Angebot Ihrer Kinderbibliothek?

Unsere Kinderbibliothek hält ebenso wie die gesamte Stadtbibliothek das breite Spektrum an Medien für die jungen Nutzer bereit. Auch hier ist Aktualität von großer Bedeutung. Die liebevolle Ausgestaltung der Bibliothek mit kindgerechtem Spielzeug und Deko lässt Kinderaugen strahlen und der hohe Anteil an jungen Lesern ist Beweis dafür, dass unsere Kinderbibliothek für die Kinder ein attraktiver Freizeitort ist.

Mit welchen Veranstaltungen im nächsten Jahr wollen Sie Kinder fürs Lesen und Ihre Kinderbibliothek begeistern?

Die Kinderbibliothek organisiert eine Reihe von Veranstaltungen, die regelmäßig stattfinden: monatlich unsere Bilderbuchstunde mit Booksy

(unserem Bibliotheksmaskottchen) und einmal im Jahr unser Spielenachmittag, Familientage zu Ostern, die Kostümparty zu Halloween und im Advent sowie ein weihnachtliches Puppenspiel.

Am wichtigsten ist jedoch die enge Zusammenarbeit mit den Kindergärten, Schulen und Horten. Bei Gruppenbesuchen in unserer Kinderbibliothek werden die Kinder mit der Bibliothek vertraut gemacht und für viele ist das der Einstieg in die Welt der Bücher und des Lesens.

Wie gefällt Ihnen Freiberg und was wünschen Sie der Bibliothek in Zukunft?

Ich bin zwar keine gebürtige Freibergerin, kenne die Stadt aber seit über 40 Jahren. In dieser langen Zeit konnte ich die Entwicklung der Stadt sehr gut verfolgen und ich mag diese Stadt sehr – mit ihrem historischen Ortskern und dem vielfältigen Kulturangebot.

Der Freiburger Stadtbibliothek wünsche ich auch in Zukunft viele interessierte Leser und dass auch weiterhin immer genügend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, um das tolle Angebot erhalten und weiter ausbauen zu können.

Besuchen Sie die Stadtbibliothek!

Stadtbibliothek Freiberg

Korngasse 14, 09599 Freiberg

Telefon: 03731 23477

E-Mail: stadtbibliothek@freiberg.de

www.bibliothek-freiberg.de



BLAUE WÄRME®

Die Antwort darauf, warum unsere für Sie erzeugte Wärme blau ist und somit auch nachweislich effizient und besonders umweltfreundlich sowie viele weitere Informationen zu **Blauer Wärme®** finden Sie gern auf unserer Website!



BLOß NICHT UNTERSCHREIBEN!

Gerade in der Vorweihnachtszeit versprechen unseriöse Anbieter immer wieder Riesenschnäppchen bei Strom- und Erdgasstarifen. Wenn Sie nicht aufpassen, zahlen Sie am Ende drauf!

Unterschreiben Sie keine Verträge an der Haustür! Nehmen Sie sich die Zeit, alle Unterlagen und Konditionen in Ruhe zu prüfen. Lassen Sie auch keine Fremden in Ihre Wohnung oder zeigen Sie Unbekannten Ihre letzte Abrechnung. Sollten Sie doch einen Vertrag an der Haustür geschlossen haben, können Sie diesen innerhalb von 14 Tagen widerrufen.



WER HAT DAS LICHT ERFUNDEN?

Die Nacht zum Tag machen und jederzeit arbeiten oder lesen, unabhängig vom Lauf der Sonne – das alles wurde erst durch elektrisches Licht möglich. Heute leben wir in einer erleuchteten Welt, die insbesondere durch die Erfindung der Glühbirne veränderte wurde.

Wissen Sie, wer die elektrische Glühbirne erfunden hat? Wie fast jeder würden Sie wohl „Edison“ antworten. Und tatsächlich hat Thomas Alva Edison in seiner Erfinderfabrik Menlo Park bei New York am 21. Oktober 1879 die erste Kohlefaden-Lampe hergestellt. Er erhielt das Patent darauf und startete die industrielle Massenfertigung.

Der aus Deutschland stammende Uhrmacher Heinrich Göbel hatte jedoch bereits 1854 die erste gebrauchsfähige Glühlampe mit einer verkohlten Bambusfaser zum Leuchten gebracht. Der nach New York ausgewanderte Göbel hatte seine Erfindung nur nicht patentieren lassen.

Der Streit darum, wer als erster die Glühlampe erfunden hat, wurde 1893 durch eine Patententscheidung beigelegt. Gewonnen hat Heinrich Göbel. Trotzdem hat sich Edison durch seine Schraubsockel verewigt. Das E in der Sockelbezeichnung von Schraubsockeln (E14, E27, usw.) steht für Edison.



SOCIAL MEDIA

Wie Sie sicher wissen, finden Sie uns natürlich auch in den Sozialen Medien! Auch wenn wir jetzt schon über 30 Jahre für Sie da sind, gehen wir natürlich mit der Zeit. Schauen Sie doch mal bei Facebook, Instagram oder Twitter nach uns. Selbstverständlich sind wir natürlich auch weiterhin wie gewohnt persönlich für Sie da.



LIKE US:
Facebook



FOLLOW US:
Instagram



FOLLOW US:
Twitter



STAY TUNED:
WhatsApp



**Johannisbad
Freiberg**

Ein erfrischendes Erlebnis



Unser Tipp zum Fest:

**GUTSCHEINE für unsere Bade-
und Saunalandschaft**



Online oder bei uns im Bad.



HIGHLIGHTS in der Weihnachtszeit

Weihnachten – das ist die Zeit, die die Menschen immer wieder verzaubert. Und genauso wichtig wie die Geschenke sind für viele auch die kulinarischen Leckereien.

An einem Weihnachtsfeiertag mal nicht kochen zu müssen, sondern ganz entspannt kalte und warme Köstlichkeiten vom Buffet auszuwählen, das macht der **Weihnachtsbrunch** im Johannisbad möglich. Genießen Sie am 2. Weihnachtsfeiertag von 10 bis 14 Uhr das festliche Brunchbuffet, fernab von Hektik und Eile. Der Preis für Erwachsene beträgt 18,50 Euro, für Kinder bis 10 Jahre je 9,50 Euro zuzüglich des Eintrittspreises pro Person. Um Anmeldung unter 03731/2002-0 oder info@johannisbad-freiberg.de wird gebeten.

Die Weihnachtszeit ist auch für Kinder eine besondere Zeit. Im Johannisbad können sich die Kleinen und Großen in den Weihnachtsferien auf die traditionelle **Rentier-SUCHE** begeben und tolle Preise für die ganze Familie gewinnen. Kommen Sie vorbei und genießen Sie Badespaß, Erholung und Entspannung.



**Weihnachts
Brunch** am 26.12.2018

10-14
Uhr

Suchen Sie noch ein **Weihnachtsgeschenk**? Wie wäre es mit einem Bad-Gutschein? Ihren Geschenkgutschein können Sie sich per Post zusenden lassen oder ganz einfach unter www.johannisbad-freiberg.de selbst ausdrucken.

Bitte beachten Sie, dass an Heiligabend, am 1. Weihnachtsfeiertag und an Silvester das Johannisbad geschlossen ist.

Ab dem 1. Januar 2019 ist das Team des Johannisbades wieder wie gewohnt für Sie da. Wollen Sie die Katerstimmung der Silvesternacht vertreiben? Dann sind Sie am Neujahrstag ab 14 Uhr in der Saunalandschaft des Johannisbades zu den ganz speziellen Aufgüssen der **Kater-Sauna** herzlich willkommen!



22.12.'18-4.1.'19
**Rentier
SUCHE**

www.johannisbad-freiberg.de

DIENSTAG,

1. JANUAR 2019

AUßERDEM:

Kater-Sauna im neuen Jahr

Nach der durchgeführten Silvesternacht können Sie ab 14 Uhr zu ganz besonderen Aufgüssen und Anwendungen in unserer Sauna entspannen.

► z.B.: **Vitamin C- und Salzaufguss, Pfefferminzöl-Anwendung u. v. m.**

**KATER?
SAUNA!**



EISLAUFSPAß UND HÜTTENZAUBER IM FREIBERGER SCHLOSSHOF

Eislaufen gehört zum Winter wie der Schnee. Und wenn auch noch unter freiem Himmel, dann ist das doppelt vergnüglich! All dies bietet in diesem Jahr wieder die 510 Quadratmeter große Eislaufbahn im Schloss Freudenstein.



Glühweinhütten, eine beheizte Winterbar und die historische Kulisse überzeugen mit einzigartigem Ambiente. Seit dem 21. November 2018 ist der winterliche Zeitvertreib bereits für Sie geöffnet.

Dieses Jahr neu auf der Eisbahn: einmal pro Woche haben sowohl Kinder als auch Profis die Möglichkeit, Trainingsstunden bei einer erfahrenen Eisläuferin zu nehmen. Egal, ob bestehende Skills ausgebaut werden sollen oder noch überhaupt keine Erfahrungen auf dem Eis gesammelt wurden – jeder ist herzlich willkommen. Anmeldungen sind über info@event-gsm.de und der Info-Hotline 03731 36 32 25 möglich.

Für die kleinen Gäste oder unerfahrenen Eisläufer stehen auch in diesem Jahr – immer direkt am Eingang zur Eisfläche – die ca. einen Meter hohen tierischen Eislaufhilfen bereit. Pandas und Pinguine bieten Unterstützung für all jene, die noch etwas wacklig auf den Kufen sind.

Auch für Firmen, Vereine oder private Gruppen hat die Eisbahn wieder jede Menge zu bieten. Egal ob Feierlichkeiten, Geburtstage oder ausgelassene Feten sind sowohl in der rustikalen Winterbar als auch im Saal Heinrich oder dem Kamin- oder Turmzimmer möglich. Unterschiedlichste Unterhaltungsangebote sowie kulinarische Leckereien oder Aktivitäten auf dem Eis können gern individuell dazu

gebucht werden. Gesellige Unterhaltung an frischer Luft ist auch beim Eisstockschießen garantiert. Egal ob Freunde, Kollegen oder die ganze Familie – Zielgenauigkeit und Teamfähigkeit zahlen sich aus! Und wer möchte, kann sich zusätzlich für das Finale der Eisstockmeisterschaften am 2. Februar 2019 qualifizieren und tolle Preise gewinnen.

Für den Wechsel ins Neue Jahr ist das unterhaltsame **FamilienSilvester** die richtige Anlaufstelle. Bastelstraße, Feuerwerk und jede Menge gute Laune sorgen am 31. Dezember 2018 von 17 bis 21 Uhr für einen tollen Abend. Wer noch keine Karten hat, kann sich diese im Schloss-Café Freiberg besorgen.

Richtige Partygänger sollten sich die **InPulz Après-Ski-Party** am 26. Januar 2019 nicht entgehen lassen. Gratis Eislaufen zu coolen Beats und starken Bässen und tanzen im beheizten Winterzelt zum Set von Radio-DJ Paul Blitz und Robin Mixxx.

Die Eisbahn im Schloss Freudenstein ist ein Gemeinschaftsprojekt für die Stadt Freiberg. Veranstalter und Betreiber ist die GSM Gastro-Service-Mittelsachsen GmbH. Neben der Stadt Freiberg wird das Projekt von zahlreichen Partnern aus der Wirtschaft unterstützt.

Sie möchten Eislaufen?

Schloßplatz 4 | 09599 Freiberg

Telefon: 03731 363225

[f/eisbahnimschloss](https://www.facebook.com/eisbahnimschloss)



Mein Basteltipp ✂

UPCYCLING ALTER BÜCHER

Wer kennt es nicht? Besonders die Leseratten unter Euch werden es bestätigen: Ein ausgelesenes Buch ist noch lange nicht zum Wegwerfen bereit und leider gibt es wenige gute Möglichkeiten ein geliebtes Buch noch weiterzugeben. Deshalb geben wir heute einem alten Buch eine neue Funktion!

Neben etwas Bastellust benötigst Du:

- Papier (wir haben Buchseiten genommen)
- Schere
- eine Schüssel mit dem gewünschten Durchmesser oder einfach einen Zirkel
- doppelseitiges Klebeband oder Alleskleber
- einen festeren Draht
- eine kleine Zange

Und so geht's:

1. Schneidet mindestens acht Kreise aus.
2. Nun faltet die Kreise je zwei Mal, sodass ein viertel Kuchenstück entsteht.

- Dann werden die einzelnen Kuchenstücke zusammengeklebt. Die einfach gefaltete Kante ① zeigt in die Mitte; die zwei gefalteten Kanten ② zeigen nach unten.
- 3.

4. Anschließend die zusammengeklebten Kuchenstücke auffalten. Ihr könnt bereits jetzt die Regenschirmform erkennen.

- Anschließend werden auch die äußeren beiden Flächen miteinander verklebt.
5. Dabei bitte auch schon den in Form gebogenen Draht in die Mitte einkleben.

Fertig ist ein Regenschirm, der sich sehr gut als Fensterdekoration eignet. Wir haben einen zweiten „Regenschirm“ gebastelt und daraus eine Ballerina gemacht, die mit Ihrem Regenschirm tanzt. Wer an die Weihnachtsdekoration denkt, kann sich sicher auch einen Engel basteln.

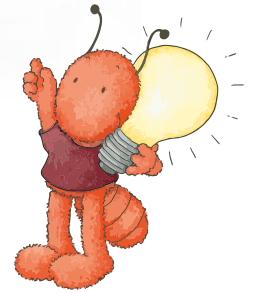
Viel Spaß dabei!

Kleiner Tipp: Wer sein Buch nicht auseinandernehmen möchte kann doch einmal bei einem der Bücherschränke vorbeischaun, die es nun in fast jeder größeren Stadt gibt. In Freiberg steht dieser im Foyer der Universitätsbibliothek.



DAS GEHEIMNIS DER BÄUME | TEIL 4

Jetzt habe ich Euch schon so viel über Bäume erzählt und doch wurde ein gaaanz wichtiger Baum noch gar nicht erwähnt! Er gehört zu den Nadelbäumen, erlebt seine Sternstunde im Dezember und ist festlich mit Kerzen, Kugeln, Engeln, Lametta, Lebkuchen und einem Stern auf der Baumspitze geschmückt – der Weihnachtsbaum! Aber wisst Ihr eigentlich, woher dieser Brauch kommt?



Die Geschichte des Weihnachtsbaumes

Seinen Ursprung hat unser heutiger Weihnachtsbaum wahrscheinlich in den Bräuchen heidnischer Kulturen. In fast allen Kulturen gelten immergrüne Pflanzen als Symbol der Jugend, Fruchtbarkeit und des ewigen Kreislauf des Lebens. In Skandinavien hängten die Menschen im Winter Tannenzweige ins Haus, im alten Rom galt der Lorbeerzweig als Glücksbringer. Und die Germanen befestigten Tannenzweige zur Wintersonnenwende an öffentlichen Orten und vor ihren Häusern als ein Symbol für ewige Lebenskraft.

Der erste Weihnachtsbaum soll nach un belegten Aussagen im Jahre 1419 durch Mitglieder der Bäckerzunft aus Freiburg mit Lebkuchen, Äpfeln, Früchten und Nüssen behängt worden sein. Die Naschereien durften die Kinder am Neujahrstag plündern.

Der älteste Beleg für einen Tannenbaum stammt aus dem Jahr 1570 aus der Zunftchronik (Zunft - Zusammenschluss von Handwerkern des gleichen Gewerbes, z. B. Schuster, Schmiede oder Bäcker) des städtischen Handwerks in Bremen.

In Basel, in der Schweiz, zogen im Jahr 1645 Handwerksburschen zur Weihnachtszeit mit kleinen Bäumchen durch die Straßen. An diesen hingen Äpfel und Käse. Kamen die Handwerksburschen wieder in ihrer Unterkunft an, wurden die Bäumchen aufgestellt und der "Baumschmuck" in geselliger Runde verzehrt. Diese Bräuche verschafften dem

Weihnachtsbaum bald einen hohen Bekanntheitsgrad. Bei den Handwerkszünften hatte er sich einen festen Platz erobert und im Laufe des 17. Jahrhunderts gelangte er auch in die Wohnstuben der wohlhabenden Familien. Ab jetzt verbreitete sich der Brauch des „Weihnachtsbaum-Aufstellens“ sehr schnell. Wer etwas auf sich hielt, stellte sich zu Weihnachten einen eigenen Weihnachtsbaum in die Stube. Das galt natürlich zunächst nur für die reichen Bürger, da Tannenbäume in dieser Zeit in Mitteleuropa noch knapp und daher sehr teuer waren. Den ersten Weihnachtsbaum mit Kerzen stellte die Herzogin Dorothea Sibylle von Schlesien im Jahr 1611 auf. Das war zu der Zeit aber noch nicht üblich. Geschmückt war der Baum mit Süßigkeiten, Basteleien aus Papier und Oblaten, Äpfeln und so genanntem Zischgold, das aus Messingblech gefertigt wurde. Erst im Jahr 1730 wurde auch die Kerzenbeleuchtung fester Bestandteil des Weihnachtsbaumes.

Nach dem Adel begeisterten sich auch das Bürgertum und schließlich die Arbeiterschicht für den geschmückten, grünen Gesellen. Man begann also, um die Nachfrage zu decken, Tannen- und Fichtenwälder anzulegen. Der Siegeszug des Weihnachtsbaumes war nicht mehr zu stoppen. Ein geschmückter Tannenbaum wurde das Symbol des Weihnachtsfestes und auch der traditionelle Ablauf des Heiligen Abends entwickelte sich zur da-

maligen Zeit: das heimliche Schmücken des Baumes durch die Eltern, die Vorfreude bei den Kindern, das Singen von Weihnachtsliedern, das Warten auf den Weihnachtsmann und die Begeisterung beim Auspacken der Geschenke.

Ach, ist das schön ... Seid Ihr plötzlich auch so in Weihnachtsstimmung? Und wusstet Ihr, dass ein 1,63 m großer Tannenbaum stolze 178.333 Nadeln besitzt? Eine Schulklasse hat in „Die Sendung mit der Maus“ einmal die Nadeln nachgezählt. „Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum ...“, ich wünsche Euch allen eine gemütliche Weihnachtszeit!

Bis nächstes Jahr!
Eure Emse

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Hast Du auch dieses Mal wieder aufmerksam gelesen, was ich Dir über den Weihnachtsbaum erzählt habe? Ja? Dann kannst Du mir sicher sagen, wie viele Nadeln eine 1,63 Meter hohe Tanne hat!

Schicke mir Deine Antwort bis spätestens 14. Januar 2019 per E-Mail an

emse@stadtwerke-freiberg.de

Bitte vergiss nicht, Deine Adresse anzugeben. Mit etwas Glück gewinnst Du vielleicht Deinen eigenen magischen Feen-Garten!



KONTAKT:

Stadtwerke FREIBERG AG

Poststraße 5 | 09599 Freiberg

Telefon: 03731 30 94-140

Fax: 03731 30 94-129

E-Mail: info@stadtwerke-freiberg.de

Internet: www.stadtwerke-freiberg.de



LIKE US:
Facebook



FOLLOW US:
Twitter



FOLLOW US:
Instagram



STAY TUNED:
WhatsApp

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo und Mi 9:00–16:00 Uhr
Di und Do 9:00–18:00 Uhr
Fr 9:00–12:00 Uhr

ENTSTÖRUNG:

Strom: 03731 30 94-235
Erdgas: 03731 30 94-234
Wärme: 03731 78 89-0
SWG und WG: 03731 24 52-18